

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1766-30.06.1766

19. - 20. Januar 1766

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185280](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185280)

müßten, können mögen, Prædicator und
Gnaden zu sein. Ihn haben wir auch bei.
der: Danksagung. Man befehle sie,
und leiste sie nur der Gabe: Danks.

Eodem ging mir anders und mit Danksagen
nach dem Tische: Das von Crucifikations-
ri. Vor demselben hatte man Gesang:
seit, Jesus Tische die Heiligkeit des
Gnadenheils und die Billigkeit, und
Billigkeit der Herrlichkeit und der ihm:
des: Gottes im Glauben an Jesus vor:
zustellen. Das Wort sein Licht mit
selben Licht und ist der Gnade zu mach:
en. In dem Worte selbst hatte man
mir zum Gesehnen Gnaden vor sich,
die man mit lebendigen Worten zum
Lichte Gottes misst. Die mitfühlend:
ten ist aber das Danksagen, es gleich
mit göttlichen Worten.

Im 21. Jan. Das mir von mir mit Danksagen
dem Geistlichen in Act: Josephus
Licht die Liebe des Geistes von
dem Licht des Natanaels zu Jesus
und von dem, Jesus: so der Herr
gleich dem Licht in seiner Geburt:
Nicht vorerst, da es haben